

Belarus: Erneute Vorwürfe gegen Moskau

Minsk. Wenige Tage vor der für den 9. August geplanten Präsidentschaftswahl in Belarus hat Amtsinhaber Alexander Lukaschenko vor einem Putschversuch gewarnt und seinen Gegnern vorgeworfen, ein »Massaker mitten in Minsk« zu planen. Es gebe Kräfte, die versuchten, eine Revolution anzuzetteln, sagte er am Dienstag. Lukaschenko warf dem Nachbarn Russland erneut vor, Söldner eingeschleust zu haben, die versuchen sollten, das Land zu destabilisieren. Russland hat den Vorwurf der Einmischung im Nachbarstaat zurückgewiesen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383624.belarus-erneute-vorwuerfe-gegen-moskau.html>